

Sicherheitsdatenblatt Aerosole  
nach Richtlinie 93/112 EWG, 2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Januar 2008

## Rostlöser FW32, 400ml

---

### 1. Stoff-/Zubereitungsbezeichnung

Handelsname: Rostlöser FW32

Angaben zum Lieferanten: hansewerkzeug GmbH & Co. KG  
Billwerder Neuer Deich 70 · 20539 Hamburg  
Telefon: +49 (0)40-530 296-0  
Fax: +49 (0)40-530 296-29  
E-Mail: info@hansewerkzeug.de

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 2.1. Chem. Charakterisierung (Einzelstoff)  
2.2. Chem. Charakterisierung (Zubereitung)

Rostlöser mit MoS<sub>2</sub> ist eine Zubereitung aus einem hochsiedenden Mineralölraffinat, Lösungsmitteln, MoS<sub>2</sub> und Propan / Butan als Treibmittel.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemischer Name	CAS-Nr.	Ma-%	Symbole	R-Sätze
Kristallöl	64742-82-1	20...24	Xn,N	10-51/53-65-66-67
Butan	106-97-8	25...30	F+	12
Propan	74-98-6	3 ...5	F+	12

### 3. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbol: F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Hochentzündlich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Produktdämpfe können mit Luft zünd- und explosionsfähige Dampfgemische bilden. BEI ANWENDUNG NICHT RAUCHEN!

### 4. Erste Hilfe-Maßnahmen

- nach Einatmen: Für Frischluft sorgen, ist Atmung unregelmäßig oder Atem stillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen. Betroffenen ruhigstellen und sofort für ärztliche Weiterbehandlung sorgen.
- nach Hautkontakt: Sofort gründlich mit viel Wasser abspülen, verschmutzte und / oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (mindestens 15 Minuten) und Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt Aerosole  
nach Richtlinie 93/112 EWG, 2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Januar 2008

## Rostlöser FW32, 400ml

---

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl

Im Brandfall unversehrte Dosen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggfs. mit Wasser kühlen, Berstgefahr!

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz abhängig von Art und Umfang des Brandes.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzkleidung tragen; ungeschützte Personen in Sicherheit bringen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Gewässer, Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Handhabung:

Kühl und trocken lagern. Das Produkt unterliegt der Kennzeichnungspflicht auf Aerosolpackungen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Brennbar. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen vermeiden.

#### 7.2. Lagerung:

Größere Mengen Aerosolbehälter an einem trockenen, gut belüfteten Platz aufbewahren. Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

### 8. Expositionsbeschränkung

Bezeichnung des Inhaltsstoffes	Art	Wert/Einheit
Kristallöl	MAK	500 mg/m <sup>3</sup>
Propan	MAK	1800 mg/m <sup>3</sup>
Butan	MAK	2400 mg/m <sup>3</sup>

Persönliche Schutzausrüstung

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Handschutz; Augenkontakt vermeiden. NICHT RAUCHEN.



Sicherheitsdatenblatt Aerosole  
nach Richtlinie 93/112 EWG, 2001/58/EG

Druckdatum: 22.04.2009

überarbeitet: Januar 2008

## Rostlöser FW32, 400ml

---

### 15. Vorschriften

#### 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.  
Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

R-Sätze:	R12	Hochentzündlich
	R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen
	R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S 16	Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
	S 29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
	S 51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

#### 15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (schwach wassergefährdend) Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

TRG 300 Kennzeichnungspflichtig:

Hochentzündlich. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Gebrauch Bildung leichtentzündlicher / explosionsfähiger Dampf - Luftgemische möglich. Bei Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

### 16. Sonstige Angaben

Aerosoltechnische Daten

Innenüberdruck bei 20°C: 0,30 MPa

Innenüberdruck bei 50°C: 0,55 MPa

Aerosolbehälter

Nenngröße: 400 ml

Leervolumen: 520 ml

Prüfdruck: 1,5 MPa